Bern

Stettlen

Hauptübung «Elementar»

Am Samstag, 25. Oktober 2014, um 13.30 Uhr, begrüsste Hptm Bernhard Utiger bei schönstem Herbstwetter die AdF der Feuerwehr Stettlen zur diesjährigen Hauptübung, die unter dem Motto «Elementar» stand.

Fotos: Sabine Paolucci

Kommandant Bernhard Utiger bei der Übungsbesprechung: «Ich habe eine motivierte und sehr engagierte Feuerwehr angetroffen, die den Zuschauern und dem Inspektorenteam bewies, dass sie ihr Handwerk auch bei einem Elementarereignis beherrschen.»

Die diesjährige Hautübung steht unter dem Motto «Elementar». Die AdF der Feuerwehr Stettlen sind am Erstellen von Verbauungen.

Kommandant Hptm Bernhard Utiger verlas die Rahmenbedingungen der diesjährigen Hauptübung. Die angetretene Mannschaft verschob sich in die Ausgangsposition. So konnte den Besuchern ein Eindruck vermittelt werden, wie ein Einrücken der Feuerwehr im Schadenfall sein könnte. Die Ausgangslage sah zwischen 13.30 und 13.45 Uhr ein starkes Gewitter über Stettlen vor mit Sturmböen und heftigem Regen. Weitere starke Gewitter wurden erwartet.

Oblt Mario Burkhard, der erste Offizier auf Platz, sowie eine Handvoll AdF begaben sich nach der erfolgten Alarmierung in das Magazin, um sich einen ersten Überblick zu verschaffen. Die darauffolgenden Szenarien, welche in Form von Telefonaten und Faxmeldungen im Führungsraum eingingen, konnten dem Elementarereignis vom Juni 2006 nicht ähnlicher sein: «Sammler Oberdorfstrasse ist voll», «Wasser in Schreinerei Utiger, Lösungsmittel ausgelaufen, starker Geruch, Einsatz unter AS», «Einstellhalle im Baumgarten muss ausgepumpt werden, in einem Fahrzeug befindet sich ein Hund», «Baum unterspült, droht umzustürzen» waren nur ein kleiner Teil der rund 30 Meldungen, welche die Einsatzkräfte bearbeiten mussten. Nicht alle Meldungen wurden supponiert dargestellt, jedoch das einseitige Sperren der Bernstrasse auf rund 300 m wurde ausgeführt. Das Aufbauen der bis anhin bewährten Elementar-Konzepte, welche die Feuerwehr Stettlen nach dem Unwetter im Juni 2006 erstellte, wurden durchgeprobt.

Motivierte und engagierte Feuerwehr

Gegen 15.00 Uhr wurde die Übung durch den Übungsleiter unterbrochen und die Mannschaft vor dem Magazin zur Übungsbesprechung zusammengezogen.

«Ich habe eine motivierte und sehr engagierte Feuerwehr angetroffen, die den Zuschauern und dem Inspektorenteam bewies, dass sie ihr Handwerk auch bei einem Elementarereignis beherrschen» lobte Kommandant Bernhard Utiger «seine» Mannschaft. Kreisfeuerwehrinspektor Maj Martin Eggli konnte dem zustimmen, lobte die Mannschaft sowie die gelungene Übung.

Ehrungen und Verabschiedungen

Nach dem Retablieren ergriff erneut der Kommandant das Wort, gab einen kurzen Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2014.

Eine Hauptübung ist auch ein Anlass für Verabschiedungen, Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen. In diesem Jahr wurden Peter Baumgartner und Mario Burkhard für ihre geleisteten Dienste in der Feuerwehr Stettlen – zusammen waren dies 65 Jahre – mit der obligaten Pfeffermühle der Schreinerei Graf verdankt. Raphael Gerber von der Jugendfeuerwehr, der die Feuerwehr vorerst verlässt, wurde ebenfalls entsprechend verdankt.

Am Abend fand das Nachtessen im Restaurant Burehus statt und Bernhard Utiger eröffnete den Abend mit der letzten Verabschiedung. Alexandra Vollenwyder wurde besonders für ihre Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr verdankt. Beim Essen und bei Gesprächen liessen die Frauen und Männer der Feuerwehr Stettlen die Hauptübung 2014 ausklingen.

Fotos und Impressionen unter www.feuerwehrstettlen.ch

Roland Moser, Kdt Stv, FW Stettlen